

Marktgemeinde **EICHGRABEN**

DIE GEMEINDEZEITUNG



mittendrin!

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Eichgraben | September 2024 | Österreichische Post AG, Entgelt bezahlt | Verlagspostamt 3032 Eichgraben



Neue Sportplätze

Ende November werden der neue Multifunktions-Hardcourt und der Trainingsplatz eröffnet.

Seite 8–9

Verkehrsberuhigung

Messtafeln sorgen für eine Bewusstseinsbildung und verringerte Fahrgeschwindigkeiten im Ort.

Seite 14–15

Ein Taxi für Eichgraben

Das neue Taxi bietet als besonderes Service eine Befreiung von der Anfahrtspauschale an.

Seite 23



Liebe Eichgrabnerinnen und Eichgrabner!

Ich hoffe, Sie hatten einen schönen und erholsamen Sommer und haben einen angenehmen Urlaub verbracht.

Wie die Zeit vergeht

Jetzt sind es mittlerweile fünf Jahre, die ich Bürgermeister sein darf. Innerhalb dieser Zeit haben wir gemeinsam vieles für Eichgraben erreicht und umgesetzt.

Es ist eine sehr schöne Aufgabe, den Heimatort mitgestalten zu können und einen Beitrag zu leisten, die Gemeinde weiterzuentwickeln und noch ein Stück lebenswerter zu machen.

In großer Dankbarkeit und Demut blicke ich zurück und kann sagen, praktisch alles umgesetzt zu haben, was ich davor versprochen habe.

Kinderbetreuung

Diesen Herbst starten wir mit insgesamt 10 Kindergartengruppen und 2 Kleinstkindergruppen in das neue Betreuungsjahr. Das Projekt *Kindergarten NEU* beginnt auch, Form anzunehmen. Nach einer sehr intensiven Planungsphase

werden die Leistungen ausgeschrieben und wir hoffen auf eine Fertigstellung bis in den Sommer 2025. Um einen möglichst uneingeschränkten Betrieb auch innerhalb der Bauzeit zu ermöglichen, werden wir eine Fläche von rund 2.000 m² anmieten, um den Kindern in dieser Zeit entsprechende Bewegungsmöglichkeiten im Freien zu bieten.

Schule und Kindergarten

Über den Sommer wurde die Ausstattung einer neuen Klasse für die MS abgeschlossen. Der neue Werkraum bietet viele weitere Unterrichtsmöglichkeiten und ist für Gruppenarbeiten bestens geeignet. Im Kindergarten *Haus 1* wurde im OG eine neue Zwischendecke installiert, wodurch sich die Raumakustik unglaublich verbessert hat. Das ist für Kinder wie Pädagoginnen und Betreuerinnen gleichermaßen eine gute Sache. Im *Haus 2* unseres Kindergartens wurde eine provisorische Gruppe eingerichtet, um den Bedarf an Betreuungsplätzen abdecken zu können.



Angelobung Georg Ockermüllers 2019

Sozialarbeit für VS und MS

Die Anforderungen im Schulumfeld steigen von Jahr zu Jahr. Als Gemeinde unterstützen wir auch hier. Wir haben eine Verwaltungsassistentin, die bei administrativen Tätigkeiten unter die Arme greift und auch eine Mitarbeiterin, die bei Bedarf in den Klassen aushilft, eingestellt.

Es freut mich sehr, mit dem Beginn des kommenden Schuljahres eine weitere Fördermaßnahme für unsere Kinder anbieten zu können: Die Marktgemeinde Eichgraben wird in Kooperation mit dem Land NÖ und dem Bund eine *Schulsozialarbeiterin (SUSA)* beschäftigen. Die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter nehmen sich Konflikten im Klassenzimmer, Mobbing sowie familiärer Probleme an. Die Schulsozialarbeit berät und unterstützt rasch und unkompliziert und zwar direkt in der Schule.



Schulteam mit Zoltan K., Georg O., Kathrin K., Eva P., Herbert P. und Radmila J.

Verkehrsberuhigung

Das Thema der Sichtbarmachung der eigenen Geschwindigkeit durch mobile Messgeräte ist aus



Messtafeln reduzieren die Geschwindigkeit

meiner Erfahrung ein gutes Mittel, um alle Verkehrsteilnehmer auf das eigene Fahrverhalten zu sensibilisieren.

Die Daten der Messungen werden aufbereitet und werden künftig auf unserer Internetseite auch abrufbar sein. (siehe Seite 14–15).

Gehwegoffensive

Über viele Jahre hin wurde dieses Projekt aus unterschiedlichen Gründen nicht angegangen. Und daher freut es mich umso mehr,



Gehwegoffensive erhöht die Sicherheit.

dass in den letzten drei Jahren wichtige Gehwegabschnitte fertiggestellt werden konnten.

Gehsteig

Diesen Sommer konnte ein letztes großes Projekt abgeschlossen werden: Der Lückenschluss entlang der Wienerstraße ermöglicht es nun, den Ort auf dieser Hauptverbindung entspannt auf einem breiten Gehsteig zu begehen. (siehe Seite 15)

Radweg

Die Projekteinreichung für die Anbindung an Rekawinkel ist abgeschlossen. Nun warten wir auf die Bestätigung der Förderzusagen und hoffen, im kommenden Jahr in diesem Bereich starten zu können. In der öffentlichen Diskussion, vor allem in den sozialen Medien, wird oft die Forderung nach neuen Radwegen in Eichgraben thematisiert. Von manchen sogar für die Zukunft versprochen. Fakt ist aber: Eichgraben wurde im Rahmen der *Radbasisnetzplanung* genau beleuchtet und es wurden alle Möglichkeiten für die Errichtung neuer Radwege geprüft. Eine abschließende Beurteilung der Verkehrsbehörde hat aufgrund fehlender Flächen ergeben, dass **keine Erweiterung der Radinfrastruktur/Radwege an den Hauptstraßen möglich ist**.

Ich kann verstehen, dass dies für manche eine unbefriedigende Aussage ist, aber das sind eben die Fakten und alle, die mehr versprechen, können es am Ende nicht halten.

Bahnbegleitweg

Ein großes Ziel für die nächsten fünf Jahre wird es sein, einen *Bahnbegleitweg* zu errichten. Auf dieser Route, zuerst von Eichgraben bis Unteroberndorf und dann bis nach Neulengbach, soll – abseits der Verkehrsrouten – ein entspanntes und sicheres Radeln für die ganze Familie ermöglicht werden.

Radabstellplätze am Bahnhof

Dieses Thema ist ein Dauerbrenner, da wir als Gemeinde gerne eine derartige Abstellanlage errichten würden, nur leider lässt das der Eigentümer, die ÖBB, nicht zu. Die Frage ist, ob eine Abstellanlage im Bienenpark auch die entsprechende Akzeptanz finden würde:

Ist der Bienenpark ein passender Platz, an dem Sie Ihr Fahrrad abstellen würden, um dann den kurzen Fußweg zum Bahnhof zu nutzen?

Übermitteln Sie uns Ihre Einschätzung an info@eichgraben.at



Rasengittersteine im Einsatz (siehe Seite 25)



ÖBB

In den vergangenen Monaten sind einige Meldungen betreffend des Bahnlärms bei uns eingegangen. Einige Züge verursachen ein belastendes Pfeifgeräusch, welches in vielen Ortsteilen deutlich wahrnehmbar ist. Die ÖBB haben eine Anlage installiert, die dem entgegenwirken soll. Im September kommt es zu einer Evaluierung dieser bereits gesetzten Maßnahme. Bei unseren Recherchen haben wir herausgefunden, dass dies zwar eine leichte Verbesserung bringen kann, aber es bleibt abzuwarten, ob dies in probates Mittel gegen das Pfeifen ist. Wir sind gespannt und bleiben dran. (siehe Seite 18)

Zufahrtskontrollsystem zur Park&Ride Anlage

Vor zwei Jahren wollten die ÖBB die Park&Ride Anlage Eichgraben–Altengbach mit einem digitalen Video-Zufahrtskontrollsysteem ausstatten. Unser Bahnhof liegt unmittelbar im Zentrum und außerhalb der Kernzeiten wird er auch von Besuchern der Galerie,

des Lädchen und an Wochenenden von Besuchern und Besucherinnen unserer Veranstaltungen am Rathausplatz genutzt.

Das geplante Zufahrtskontrollsysteem würde einen massiven Eingriff in unser Ortsleben darstellen. Aus diesem Grunde haben wir als Marktgemeinde versucht, dieses abzuwenden. Im letzten Jahr fand eine Evaluierung der sogenannten widmungskonformen Nutzung statt. Bei dieser Überwachung konnten einige Fahrzeuge ausgemacht werden, die den Bereich über sehr lange Zeiten genutzt haben. Ob diese Damen und Herren im Besitz z.B. eines Klimatickets, eines Jahrestickets oder dergleichen sind, wurde jedoch nicht hinterfragt.

Gemäß eines aktuellen Schreibens des Landes NÖ wird an dem Projekt festgehalten und es soll zur Umsetzung kommen. Wir werden nochmals die Interessen unserer Gemeinde deponieren und hoffen auf eine entsprechende Anpassung dieses Vorhabens.

Sportplätze am Pfeiffer Grundstück

Die Fertigstellung eines Trainingsplatzes und eines Hard Courts ist für November diesen Jahres geplant. Im heurigen Jahr soll neben den beiden Plätzen auch eine Sanitäranlage errichtet werden. Im kommenden Jahr ist dann eine Erweiterung des Spielplatzes vorgesehen. Rund um die Sportanlage soll ein Rundweg für Spaziergänger und Läufer entstehen. Bis zum Sommer wollen wir einen kleinen Grillplatz errichten. In weiterer Folge soll des Areal für Bewegung, Sport



und für das Zusammentreffen der Generationen ausgebaut werden. (siehe Seite 8–9)

Generation 60+ Feier

Es ist ganz wichtig, alle Generationen in Eichgraben anzusprechen und zusammenzuführen. Daher planen wir im Herbst ein Treffen der Generation 60+, in dem wir Eichgrabner Senioren und Pensionisten hochleben lassen (siehe Seite 10). Seien Sie dabei!

In den nächsten Wochen ist wirklich viel los in unserem Ort. Ich lade Sie ein, an den zahlreichen Veranstaltungen teilzunehmen und das verbindende Gemeinschaftsgefühl hautnah zu erleben.

Allen Schülerinnen und Schülern, Lehrern und Lehrerinnen und Eltern wünsche ich einen guten Start ins neue Schuljahr.

Ihr Bürgermeister

Georg Ockermüller



VizeBürgermeisterin B. Teufel & Direktorin S. Herbst

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Die letzte Sitzung des Gemeinderates fand am 12. Juni statt, dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Neue Sportanlagen am Grundstück „Christbaumkultur“

Die Gemeinde Eichgraben erhielt aus dem Fördertopf der LEADER-Region Elsbeere Wienerwald zum Abschluss der laufenden Förderperiode noch zwei wichtige Projekte.

Am neu angekauften Grundstück der Christbaumkultur entsteht u.a. das Sportzentrum Christbaumkultur. Erstes Projekt dazu ist ein Allwetter-Trainingsplatz in der Größe von 50x40 m. Der als Kunstrasen mit ökologischer Korkeinstreu ausgebildete Platz kann ganzjährig für sportliche Aktivitäten aller Generationen genutzt werden.

Die Spielfeldgröße bietet außerdem der U9 und der U10 des Fußballvereins Eichgraben die Möglichkeit des Trainings- und Meisterschaftsbetriebes.

Außerhalb der Vereinstrainings-



Die Community Nurses mit Bürgermeister Georg Ockermann & Vertretern der Fraktionen

zeiten wird der Platz für die öffentliche Nutzung freigegeben sein. Projektkosten: 380.000 €, davon 180.000 € Leaderförderung.

In Ergänzung zum Fußball-Trainingsplatz wird ein Hartplatz in der Größe von 12x27 m errichtet. Bespielbar für Hockey und Fußball im Kleinfeld, sowie ausgestattet mit Basketballkörben, Volleyballsäulen und kleinen Fußball- und Handballtoren wird der Hartplatz zu einer vielfältig nutzbaren Sporteinrichtung und somit ein weite-

rer Baustein zur Schaffung eines (Ball-)Multisportzentrums. (siehe Seite 8–9)

Projektkosten: 124.000 €, davon 80.000 € Leaderförderung.

Darlehensaufnahme

Die Schaffung eines neuen, öffentlich zugänglichen Sportzentrums ist nur durch den Ankauf der Christbaumkultur möglich geworden. Dieser Ankauf wurde zu einem Drittel aus dem laufenden Budget finanziert.

Für die beiden anderen Drittel wurde – nach erfolgter Ausschreibung – ein Darlehen über 1.250.000 € bei der Sparkasse Eichgraben-Neulengbach aufgenommen.

Community Nurses Projekt wird fortgesetzt

Seit Mitte 2022 sind Gabriele Kerndl und Katina Bereczki als Community Nurses in Eichgraben im Einsatz. Das Projekt ist bis Ende 2024 zur Gänze von der EU gefördert. Nun ging es um die weitere Finanzierung. Ob das Pro-



Bei der Christbaumkultur entsteht ein Hartplatz für Fußball, Handball, Basketball und Volleyball.



jekt in den Verantwortungsbereich des Bundes oder des Landes fällt, ist zwar noch nicht geklärt, aber das Land NÖ hat eine Förderung bis Ende 2025 zugesagt.

Mit dieser Perspektive wurden Zahlen, Daten und Fakten zum Projektverlauf präsentiert und anschließend ein Grundsatzbeschluss zur Fortführung gefasst.

Wir freuen uns sehr, dass dieses wichtige Gemeindeprojekt, das von allen Fraktionen im Gemeinderat unterstützt wird und vielen Menschen im Ort zugutekommt, weitergeführt werden kann. (siehe Seite 17–18)

Digitalisierung

der öffentlichen Beleuchtung

Nach der Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED, wurde in einem nächsten Schritt der Vertrag für die digitale Steuerung beschlossen.

Mit diesem Server-Nutzungsvertrag können alle Daten der einzelnen Leuchtpunkte zentral in der



Bürgermeister und Vizebürgermeisterin begrüßen Martina Mayerl im Gemeinderat.

Gemeindeverwaltung gesteuert werden. Die Kommunikation zwischen der Plattform und der einzelnen Leuchte erfolgt im 15 Minutenintervall.

Neuer Energieliefervertrag

Zum großen Vorteil der Gemeinde haben wir im Jahr 2021 einen guten, fixen Stromliefervertrag abgeschlossen, der uns im Zeitraum 2022 bis jetzt über 400.000 € gespart hat. Dieser Liefervertrag läuft nun im Herbst 2024 aus. Der Gemeinderat hat mehrheitlich be-

schlossen, einen neuen Fixvertrag auf 3 Jahre abzuschließen.

Veränderungen im Gemeinderat

In der Sommerpause haben sich weitere Wechsel im Gemeinderat ergeben. Daniela Piegler von der SPÖ hat aus zeitlichen Gründen ihr Mandat zurückgelegt – für sie folgt Martina Mayerl nach. Und auch Gisela Groyer von den Grünen ist im August zurückgetreten, ihr folgt Elisabeth Alberer nach. Wir bedanken uns bei Daniela Piegler und Gisela Groyer für die gute Zusammenarbeit und das Engagement. Martina Mayerl und Elisabeth Alberer wünschen wir viel Freude mit der neuen Aufgabe.



Insgesamt vergab der GR in der Sitzung im Juni 8.700 € an Eichgrabens Vereine.

Unterstützung bei digitalen Amtswegen

Immer mehr behördliche und administrative Erledigungen können nur mehr über digitale Plattformen und mit digitaler Signatur durchgeführt werden – Tendenz steigend. Während die *Jungen* damit aufwachsen, ist es für viele aus den älteren Generationen eine große Herausforderung, mit der modernen Technik umzugehen.

Der Österreichische Gemeindebund hat nun dieses Jahr im Rahmen einer digitalen Kompetenzoffensive den Fokus auf die Steigerung der grundlegenden digitalen Kompetenzen in Österreich gelegt.

Digitalisierungsbotschafter

Eine der Maßnahmen ist die Nominierung von *Digitalisierungsbotschaftern* in den Gemeinden.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Frau Birgit Rudolf (Tel. DW 23, birgit.rudolf@eichgraben.at) aus dem Gemeindeteam eine kompetente Ansprechpartnerin für diesen Themenbereich finden konnten. In einem ersten Schritt wird sie im



Birgit Rudolf, Digitalisierungsbeauftragte der Marktgemeinde Eichgraben

Herbst diese kostenlosen, digitalen Bildungsangebote für unsere Bürgerinnen und Bürger organisieren:

- **Digitale Alltagskompetenzen** für Seniorinnen und Senioren, Donnerstag, 24. Oktober, 16–18:30 Uhr)
- **Saferinternet.at** Elterninfoabend, Freitag, 22. November, 16–18:30 Uhr
- **Leben mit KI**, Einsatz von KI in unserem Alltag und Beruf
- **Tipps und Tricks für Smartphone**, Basiskurs, Dienstag, 26. November, 9–12 Uhr
- **ID-Austria, mein digitaler Ausweis**, Mittwoch, 27. November, 13:30–16:30 Uhr

Details zu den jeweiligen Veranstaltungen folgen zeitgerecht auf unserer Homepage und den sozialen Medien.

Auch unsere Community Nurses laden nach dem großen Erfolg letztes Jahr wieder zu zwei Senioren-Workshops ein, Details auf Seite 17–18.

Hilfe in Digitalisierungsfragen

Unterstützung zum Thema Digitalisierung bieten wir in Eichgraben schon länger an: Unser Team im Bürgerservice hilft Menschen bei der Einrichtung der ID-Austria und – jetzt neu – bei Online-Förderanträgen, wie dem Handwerkerbonus. Elisabeth Popenreither und Sandra Kerber stehen Ihnen dafür gerne zur Verfügung.

buergerservice@eichgraben.at
DW 11 bzw. 12

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, ersuchen wir um eine Terminvereinbarung.

Fotobox für Passfotos

Nachdem für die Beantragung der ID-Austria und/oder von Reisepässen bzw. Personalausweisen ein genormtes Passfoto notwendig ist, hat unser Bürgerservice die Aufstellung einer Fotobox im Untergeschoß des Gemeindezentrums organisiert.

Wenn Sie Wünsche und Anregungen zu diesem Themenbereich haben, steht Ihnen unser *Digi-Team* gerne zur Verfügung.



Fotobox (z.B. für Pässe) im Gemeindezentrum



Von der Christbaumkultur zum neuen Sportzentrum



Die Vorfreude auf den fast ganzjährig bespielbaren Trainingsplatz ist riesengroß.

Es zeigt sich einmal mehr, dass der Ankauf der ehemaligen Christbaumkultur durch die Marktgemeinde Eichgraben eine wichtige Investition in die Zukunft war. Das Areal wird nun sukzessive für die, für Eichgraben wichtigen Projekte, genutzt.

Sport- und Freizeitzentrum

Mit der Erschließung der Flächen eines Trainings- und Hard Court Platzes ist der Startpunkt für ein Zentrum gesetzt, um alle Eichgraber – von den Kindern über die Jugend, bis zu den Erwachsenen und Senioren – zusammenzubringen.

2024: Sportflächen entstehen

Die Fläche des ehemaligen Pfeiffer-Grundstücks wird nun stufenweise entwickelt. Begonnen wird in diesem Herbst/Winter mit der Errichtung eines Hartplatzes, eines Trainingsfeldes und einer Lauf- oder Gehstrecke um die neuen Plätze.

Um beste Bedingungen anbieten zu können, benötigt das Gebiet natürlich auch einen Anschluss an

die Infrastruktur (Strom, Wasser, Abwasserkanal). Damit kann auch im Herbst gleich eine WC- und Sanitäranlage errichtet werden.

Trainingsplatz zur Entlastung

Die steigenden Mitgliederzahlen, wachsende Kinder- und Jugendsportangebote sowie die laufende Bespielung der (Kampf)mannschaft(en) des Fußball Vereines (USVE) bringen den bestehenden Rasenplatz zunehmend an die Grenzen der Belastbarkeit.

Die Aussicht auf die Möglichkeit einer Alternative kam daher sehr gelegen. Die Schaffung eines Trainingsplatzes für Fußball, sowie eines Multisportplatzes in Form eines Hartplatzes wurden zur Förderung eingereicht.

Am 1. Februar erhielten wir die Zusage der LEADER-Förderung für den Trainingsplatz und den Hard Court in Höhe von 270.000 €.

2025: Spielplatzerweiterung

Im Sommer 2025 ist eine Erweite-

itung des Spielplatzes, eine Spielwiese und z.B. ein Grillplatz geplant. Mit den Sanitäranlagen und dem Anschluss an das Ortsversorgungsnetz gibt es dann noch bessere Voraussetzungen für das Familienfest der Gemeinde.

2026: Bewegungspark

Durch die sorgsame Planung der einzelnen Elemente auf dem Areal der Christbaumkultur können wir für das Jahr 2026 auch eine Erweiterung andenken.

Ein Paddel Park war schon einmal im Gespräch und wäre nach wie vor eine gangbare Möglichkeit, die viele Eichgraber attraktiv fänden. Und wenn die umsichtige Finanzstrategie fortgeführt wird, ist das sicherlich auch budgetär stemmbar.

Eröffnung des Zentrums 2024

Aber zurück ins Hier und Jetzt: Mit Hilfe eines Sportstättenplanners wurden die eingebrachten Projektideen professionell ausgearbeitet und es wurden Angebote zur Umsetzung eingeholt.



Hartplatz mit Kleintoren und Basketballkorb



Areal des Sportzentrums Christbaumkultur mit Hartplatz, Trainingsfeld, Erweiterung des Abenteuerspielplatzes, Laufstrecke und Parkplatz

Das Grundstück der ehemaligen *Christbaumkultur* bietet ausreichend Platz und Potenzial. Beide Spielfelder wurden unter Berücksichtigung des bestehenden Baumbewuchses und im Hinblick ausreichender Restflächen platziert. Auch die Erweiterung des Abenteuerspielplatzes und eine Laufstrecke sind Teil des naturnahen Konzeptes. Im September begannen die Arbeiten an den beiden Sportplätzen und im November sollen diese eröffnet werden.

Wie sehen die beiden Plätze aus?

- Fußball Allwetter–Trainingsplatz
in der Größe von rund 50x40 m,

Ausführung als Kunstrasen mit
Korkeinstreu

- Hartplatz in der Größe von 12x27 m, bespielbar für Hockey und Fußball im Kleinfeld, ausgestattet mit Basketballkörben, Volleyballsäulen und kleinen Fußball- und Handballtoren.

Warum Kork?

Auch wenn das von der EU beschlossene Verbot von Mikroplastik erst ab dem Jahr 2031 gilt, haben wir uns dennoch bereits jetzt entschlossen, ein umweltfreundliches Einstreumaterial zu verwenden: Korkgranulat heizt sich weniger stark auf und ist im Vergleich zu Kunststoffgranulaten

relativ weich.

Der Systemaufbau des Belags mit Korkgranulat ist nachweislich geprüft und wasserdurchlässig.
Auch der Hartplatzbelag in Form eines gebundenen Gummigranulats ist versickerungsfähig.

So wird noch heuer ein neuer Treffpunkt für Sport, Bewegung und Begegnung geschaffen, an dem alle Generationen teilhaben und zueinander finden können.



Mutter– und Vatertagsausflug & Seniorenfeier



100 Personen folgten der Einladung zum gemeinsamen Ausflug.

Am 10. Mai durften unser Herr Bürgermeister und ich einen besonderen Ausflug mit 100 Damen und Herren unserer Senioren- und Pensionistenvereine aus Eichgraben unternehmen, um mit großer Freude und Begeisterung sowohl den Mutter– als auch den Vatertag gebührend zu feiern.

Mit zwei voll besetzten Bussen machten wir uns auf den Weg zum malerischen Donauhafen in Ardagger. Nach dem Motto: *Wenn Engerl reisen, dann wird sich das Wetter weisen.* strahlte die Son-

ne vom blauen Himmel. In besserer Stimmung und mit viel guter Laune bestiegen wir die *MS Donaunixe*, die uns auf eine unvergessliche Strudengau–Rundfahrt mitnehmen sollte.

Schifffahrt und Stadtführung

Nach einer gemütlichen Schifffahrt genossen wir ein köstliches Mittagessen, das uns die Gelegenheit bot, uns auszutauschen und die Geselligkeit zu genießen. Anschließend erkundeten wir die wunderschöne Stadt Grein bei

einer informativen Stadtführung, die uns die historischen und kulturellen Schätze dieser charmanten Stadt näherbrachte.

Es ist immer wieder schön zu sehen, wie wertvoll es ist, Senioren und Pensionisten zusammenzubringen. Lange Zeit war dies nicht so selbstverständlich, aber glücklicherweise hat sich das geändert. Solche Ausflüge stärken nicht nur die Gemeinschaft, sondern schaffen auch unvergessliche Erinnerungen,

**EINLADUNG
SENIORENFEST**

Donnerstag, 31.10.2024
ab 16:00 Uhr in der
Schule Eichgraben / AULA

Die Marktgemeinde Eichgraben lädt gemeinsam mit den NÖ Senioren Eichgraben und den Pensionisten Eichgraben zu einem gemeinsamen Fest.
Musikalische Unterhaltung & Tanz
Schätzspiele (mit Gewinnmöglichkeit)
Für die kulinarische Verpflegung ist gesorgt!

Wir bitten um Anmeldung in unserem Bürgerservice unter 02773 46600 31
oder 12 und freuen uns auf Ihr Kommen!

Bürgermeister Georg Oskermüller





Gute Laune und blauer Himmel waren ständige Begleiter auf der „Donaunixe“.

rungen, die uns allen lange im Gedächtnis bleiben.

Die nächste Gelegenheit zum gemeinsamen Feiern gibt es bei unserem großen Seniorenpfest am 31. Oktober ab 16 Uhr – und nachdem letztes Mal so ein großer Andrang war, findet das Fest in der Aula unserer Schule statt.

Ich freue mich schon darauf,

Birgit Teufel
Vizebürgermeisterin



Gisela Plank (80er)



Henriette Scheiblreiter (85er)



Ingrid Aust (80er)



Feierliche Stimmung bei der Generationenfeier im Gemeindezentrum im April



Irene Semotan (85er)



Johann Hermann (80er)



Josef Edelbacher (80er)



Josef Frank (85er)



Klaus Wildmann (80er)



Leopold Putschndl (80er)



Mag Beatrix und Rudolf Ichmann (Goldene H.)



Bernhard Knotek (80er)



Christine Lenz (80er)



Dr. Gerhard Malecki (80er)



Otto Mutz (90er)



Rosa Kaiser (85er)



Ulrike Zivotsky (80er)



Zoltan Benczur-Juris (85er)



Renate Reismüller (80er)



Maria Kucera (90er)



Martin Mariacher (85er)



Maria Rienesl (85er)



Edith Nemec (80er)



Elfriede Weidinger (80er)



Erika Lechner (80er)



Albert und Gerlinde Rainer (Diamantene H.)



Gertraud Köhler (80er)



Gertraud Lindner (80er)

Neuer Eigentümer für die Trafik in Eichgraben

Endlich war es soweit: Am Montag, 2. September startete Adrian Steiner aus Lilienfeld als neuer Trafikant in Eichgraben durch.

Martina Kristl ging in Ruhestand
Nachdem die langjährige Eigentümerin der Trafik, Frau Martina Kristl in die wohlverdiente Pension gegangen ist, hat sich der Jungunternehmer seinen Traum erfüllt und den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt.

Schon im August herrschte eine positive Stimmung bei Herrn Steiner und den Mitarbeitern der „alten Trafikfamilie“ Philipp Lechner, Sissi Meier und Teresa Smid, die

auch weiterhin für Sie im Einsatz bleiben wird und Sie aufs herzlichste in der Tabak-Trafik Steiner willkommen heißt.

Wir wünschen Herrn Steiner alles Gute und freuen uns sehr, dass dieser wichtige soziale Treffpunkt im Ort erhalten bleibt.



Adrian Steiner, Philipp Lechner, Sissi Meier, Teresa Smid & Bürgermeister Georg Ockermann



Verkehrsberuhigung durch Geschwindigkeitsmesstafeln

Das Thema *Verkehr im Ort* beschäftigt uns in vielen Bereichen. Einerseits können wir mittels Messungen selber Problemsituationen erfassen, oft sind es jedoch Rückmeldungen, Beschwerden und Anregungen unterschiedlicher Verkehrsteilnehmer oder Anrainer, die uns aufhorchen lassen.

Klar ist auf jeden Fall, dass das steigende Verkehrsaufkommen und eine Überschreitung der vorgegebenen Höchstgeschwindigkeit die Sicherheit der Menschen gefährdet und das Setzen von geeigneten Maßnahmen erfordert.

30er Zone wäre problematisch

Einer der oftmals geäußerten Wünsche – nämlich in den zentrumsnahen Bereichen eine 30 km/h Beschränkung zu erwirken, würde eine maßgebliche Veränderungen mit sich bringen:

Die Ampelanlage – bei der Schule – müsste rückgebaut werden, weil in 30 km/h Zonen keine Lichtzeichen zulässig sind. Laut Aussage der Polizei ist das Geschwindigkeitsniveau in der Rushhour im



Messtafeln machen die Geschwindigkeit sichtbar und veranlassen zur Temporeduktion.

Schulbereich aufgrund des Verkehrsaufkommens und der Ampelanlage schon jetzt deutlich unter 40 km/h. Damit wäre eine 30er Zone wirkungslos.

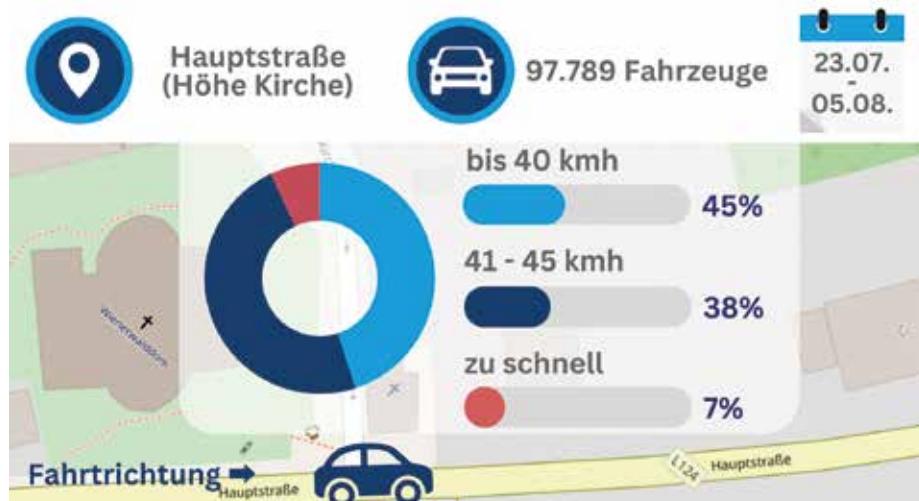
Bewusstseinsbildung sinnvoller

Wir setzen bei diesem Thema verstärkt darauf, dass Bewusstseinsbildung und Kontrolle sinnvollere Maßnahmen sind als weitere Beschränkungen, die dann wieder nicht eingehalten werden.

Mit der Ausweitung der Tempomesungen (es wurden sechs zusätzli-

che Geschwindigkeitsmessanlagen angeschafft) sollen die Verkehrsteilnehmer auf ihr Fehlverhalten hingewiesen werden und durch Bewusstseinsbildung eine Temporeduktion erreicht werden. Die Messtafeln werden alle zwei Wochen an neue Standorte versetzt, um so flächendeckend Vergleichswerte zu erhalten.

Die ersten Messperioden zeigen dabei einen deutlichen Trend: Am Tag werden die Geschwindigkeiten im zentrumsnahen Bereich ziemlich genau eingehalten. Anders sieht es in den Nachtstunden aus – hier liegen die Überschreitungen leider oftmals weit über dem Erlaubten.



Ergebnis (Hauptstraße Kirche): Leicht erhöhte Tendenz, aber meist noch im Toleranzbereich.

Temposchwellen

Das Pilotprojekt zur Verkehrsberuhigung mit Temposchwellen wurde 2023 begonnen und dieses Jahr ausgeweitet. Im Bereich der Auhofstraße, Brunnerstraße, Nagelbergstraße und Dreiwasserstraße wurden Temposchwellen so angebracht, dass sie nicht nur das Tempo drosseln, sondern auch

auf eine Gefahrenstelle mit Unfallhäufung aufmerksam machen. Die Rückmeldungen zu den verbauten Temposchwellen sind recht unterschiedlich – der Grundton ist jedenfalls positiv. Die Wünsche nach weiteren Temposchwellen werden wir uns im Detail anschauen – allerdings gibt es nicht viele Stellen, die dafür geeignet sind.

Einbindung der Exekutive

Wir werden jedenfalls noch weitere Daten sammeln und dann gemeinsam mit der Exekutive Maßnahmen zur Steigerung der Verkehrssicherheit erarbeiten. Am einfachsten wäre es natürlich, wenn sich jeder in seinem Bereich an die bestehenden Regeln hielte.

Gehsteigbau Wiener Straße

Mit Anfang Mai wurden die Arbeiten des Gehsteigbaus im Bereich der B44 (Wiener Straße) begonnen. Dieser Bereich (260 Laufmeter) war der letzte Straßenabschnitt entlang einer Bundes- und Landesstraße ohne Gehsteig in Eichgraben. Die Arbeiten wurden im Zusammenspiel der Straßenmeisterei Neulengbach und dem Bauhof durchgeführt.

Wir hoffen mit dieser Maßnahme die Fußgängersicherheit in diesem Bereich zu verbessern.

Die Marktgemeinde Eichgraben trägt einen Kostenteil von rund 150.000 €. Dies beinhaltet im Wesentlichen die angefallenen Materialkosten. Wir freuen uns sehr, dass dieses Projekt realisiert werden konnte und der Lückenschluss des Gehsteiges durchgeführt ist.



Abschluss des Gehsteigs an der Wiener Straße (Markus K., Georg O. und Murisan M.)



Neues Vorausrüstfahrzeug für die Feuerwehr

Das Team unserer Freiwilligen Feuerwehr bestehend aus 113 Mitgliedern (davon 18 Reservisten und 14 Jugendliche) hat sich schon lange auf das neue Vorausrüstfahrzeug gefreut – im Sommer konnte es dann endlich in Empfang genommen werden. Das VRFA ist ein Fahrzeug für beinahe alle technischen Einsätze, unter anderem können Menschenrettungen, Sturmschäden, Schadstoffeinsätze, u.v.m. mit diesem Fahrzeug bewältigt werden.



Das VRFA – finanziert aus Mitteln der Marktgemeinde, vertreten durch Bürgermeister Georg Ockermann

VRFA – Vorausrüstfahrzeug

Das Vorausrüstfahrzeug teilt sich auf in einen Mannschaftsraum und drei Geräteräume. Der Mannschaftsraum bietet Platz für fünf Personen und ist quasi eine mobile Kommandozentrale mit Blaulicht und Folgetonhorn, Umfeldbeleuchtung, Verkehrsleiteinrichtung, Funkgerät, usw. Die drei Geräteräume bieten ausreichend Platz für zahlreiche Ausrüstungsgegenstände wie diverse Löscharmaturen, eine Motorkettensäge, Wagenheber, Schanz- und Brech-

werkzeuge, Ölbindemittel, ein hydraulisches Rettungsgerät und ein Hebekissen.

Fahrzeugsegnung am 13.9.

Wer das Fahrzeug gerne aus der Nähe sehen möchte, hat am **Freitag, 13. September, um 18 Uhr** die Gelegenheit dazu: Da wird das Fahrzeug beim Feuerwehrhaus gesegnet. Anschließend lädt die Feuerwehr beim Dämmerschoppen zum gemütlichen Austausch.

Die Anschaffungskosten in der Höhe von 290.000 € wurden zum Großteil von der Gemeinde (125.000 €) und vom Land NÖ bzw. vom Landesfeuerwehrkommando übernommen. Einen Restbetrag muss die Feuerwehr selbst aufbringen. Dazu werden die Erlöse aus den Festen (Feuerwehrball und Weinkost), die Einnahmen aus Einsätzen aber auch Ihre Spenden verwendet, ohne die es nicht möglich wäre.

Spenden – steuerlich absetzbar

Wenn Sie die Feuerwehr unterstützen wollen – die Spenden an die Feuerwehr sind von der Steuer ab-

setzbar (sofern Sie bei der Spende Ihr Geburtsdatum angeben).

*Freiwillige Feuerwehr Eichgraben
Sparkasse Herzogenburg
IBAN: AT09 2021 9000 2113 3046
BIC: SPHEAT21XXX*

Jugendarbeit ist der Schlüssel

Ein wichtiger Teil unserer Feuerwehr ist die hervorragende Jugendarbeit – aktuell treffen sich 14 Jungfeuerwehrleute jeden Freitag um 18 Uhr, um zu üben, zu lernen und gemeinsam Ziele zu erreichen – und das bei toller Stimmung. Ab 10 Jahren kann man der Feuerwehr beitreten – Infos dazu gibt es direkt bei unserer Feuerwehr.

Ein großer Dank gilt dem Kommando der FF Eichgraben. Kommandant HBI Andreas Buchschachner, Stv. OBI Johannes Trenk und der Leiter des Verwaltungsdienstes OV Peter Schiebendrein leiten ein super Team. Dank gilt auch jedem Einzelnen, der seine Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit und der Sicherheit stellt.



Ferienspiel mit 30 begeisterten Kindern

Community Nurses – es geht weiter

Seit 1. Juli 2022 sind Gabriele Kerndl und Katina Bereczki als *Community Nurses* in Eichgraben für Sie unterwegs. Beide sind diplomierte und erfahrene Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, die als zentrale Ansprechpersonen in der Gemeinde für Beratung, Vernetzung und Prävention für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige im Einsatz sind.

Gefördert vom Land NÖ

Das Projekt *Community Nurses* wird noch bis Ende 2024 zu 100 % von der EU gefördert. Vom Land NÖ gibt es nun eine Zusage, die Förderung für ein weiteres Jahr zu gewähren. Daraufhin hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, das Projekt in Eichgraben zumindest für diesen Zeitraum fortzuführen.

Um unser Angebot langfristig aufrecht zu erhalten, möchten wir uns noch besser auf Ihre Bedürfnisse einstimmen. Dazu finden Sie dieser Ausgabe einen Fragebogen beigelegt, in dem Sie auch Ihre Anliegen und Wünsche formulieren können. Die Fragebögen können Sie bis



Durch vielfältige, meist kostenlose Angebote helfen die Community Nurses.

31. Dezember im Gemeindeamt oder in der Apotheke abgeben.

Angebot im Herbst 2024

Jeden zweiten Dienstag (15-16:30 Uhr) laden wir Angehörige von Menschen mit Pflegebedarf und selbst Betroffene zum Stammstisch ins Café Rothwangl. Sich mit Erfahrungsgenossen auszutauschen, eine kleine Auszeit von zu Hause zu genießen oder einfach ein wenig unter andere Menschen zu kommen – allein das kann den Alltag schon erleichtern.

Kortex-Trainingsangebot im Herbst

Im April und Mai haben wir erstmals ein Kortex-Training mit der ausgebildeten Trainerin Renate Hofer angeboten. Den Teilnehmern hat es viel Spaß gemacht und so bieten wir im Herbst wieder Trainings an. Beim Kortex-Training handelt es sich um ein Gehirntraining, das koordinative Bewegungen mit Gedächtnis- und Konzentrationsübungen kombiniert. Es fördert nicht nur Geist und Gesundheit, sondern macht auch Spaß.

Ein Workshop richtet sich an die fitten Teilnehmerinnen und Teilnehmer – und einer an diejenigen, die vielleicht ein wenig unsicherer sind oder im Sitzen teilnehmen wollen. Dauer: 8 Einheiten (à eine Stunde) Kosten: 144 € (8er-Block)



Katina und Gabriele nehmen sich auch Zeit für einen Spaziergang und ein Gespräch.

Kostenlose Workshops für pflegende Angehörige

Die *Community Nurses* bieten Workshops für pflegende Angehörige an:

Mobilisation und Positionierung, Dienstag, 24. September, 18–20 Uhr



Inkontinenz & Körperpflege,
Dienstag, 1. Oktober, 18–20 Uhr
Nahrungsaufnahme und Schluck-
störungen,
Dienstag, 8. Oktober, 18–20 Uhr

Kostenlose Schulungsangebote zum Smartphone

Nach dem großen Andrang im vergangenen Jahr, gibt es auch heuer wieder zwei Schulungsangebote der A1-Seniorenakademie für den digitalen Alltag:
Basiskurs Tipps und Tricks für's Smartphone,
26. November, 9–12 Uhr
ID-Austria – Mein digitaler Ausweis,
27. November, 13:30–16:30 Uhr

Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Testament

Einmal im Monat findet bei Bedarf ein Sammeltermin mit Rechtsanwältin Mag. Freyer und dem Allgemeinmediziner Dr. Paul Groß statt. Details dazu gibt es bei uns.

Generationenkochen

Ein schönes Projekt ist das Generationenkochen mit Schülerinnen und Schülern unserer Mittelschule. Dazu suchen wir back- und kocherfahrene Omas und Opas, die gerne mit den Jugendlichen ihr Wissen teilen und gemeinsam Weihnachtskekse, Osterpinze oder andere traditionelle Speisen zubereiten. Das

Wichtige ist: Wir sind für Sie da – egal ob es sich um einen Akutfall oder präventive Fragen geht, zögern Sie bitte nicht, uns anzurufen! So lange wie möglich gesund, selbstständig und selbstbestimmt leben zu können – dabei zu unterstützen ist unsere Aufgabe und unser Ziel.

DGKP Gabi Kerndl,
0664 9187720
gabriele.kerndl@eichgraben.at
DGKP Katina Bereczki,
0664 4615552
katina.bereczki@eichgraben.at

Gestiegener Schienenlärm auf der Westbahnstrecke

In den letzten Monaten häuften sich leider die Meldungen betreffend des gestiegenen Bahnlärms. Dieses zum Teil ohrenbetäubende Pfeifen ist in vielen Gegenden des Ortes hörbar und für die unmittelbaren Anrainer eine enorme akustische Belastung. Ganz klar, Eichgraben

liegt an der Westbahnstrecke und die meisten von uns können schon seit Jahrzehnten gut damit leben. Jedoch hat die aktuelle Situation mit normalem Zuglärm nichts mehr zu tun. Nach mehreren Interventionen bei den ÖBB wurde nun ihrerseits eine Maßnahme gesetzt.

Stellungnahme der ÖBB

Betreffend der Anrainerbeschwerden in Eichgraben über „pfeifende Rollgeräusche im Schienenbogen“ darf ich Sie informieren, dass die am 14.11.2023 angekündigten Schienenflankenschmieranlagen Ende Juni installiert wurden.



Gemäß ÖBB sollen die „pfeifenden Rollgeräusche“ nach dem September passé sein.

Es wird jedoch einige Monate dauern, bis sich ein Schmierfilm über den gesamten Bogen ausgebreitet hat und eine mögliche Reduktion der „pfeifenden Geräusche“ eintreten kann.

Aus diesem Grund werden wir im September vor Ort eine Neubewertung der Situation durchführen, um die Wirksamkeit der Maßnahme zu prüfen. Sollten Sie in der Zwischenzeit Fragen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Österreich wählt einen neuen Nationalrat

Am 29. September wählt Österreich die Mitglieder zum Nationalrat. Mit dem Ablauf in Eichgraben sind die meisten von Ihnen gut vertraut, dennoch möchten wir einige Punkte hier nochmals zusammenfassen.

Ablauf der Wahl in Eichgraben

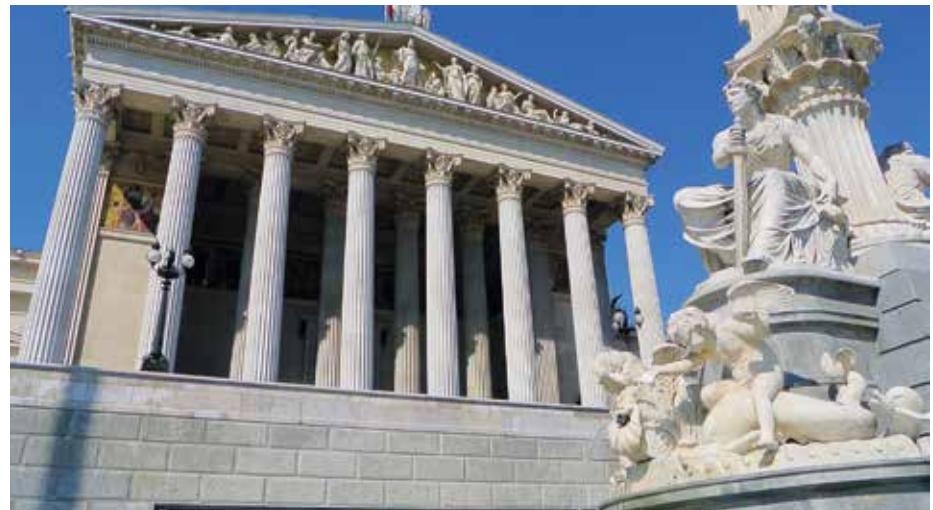
Eichgraben hat vier Wahlsprengel – alle vier befinden sich im Wahllokal in der Volks- und Mittelschule Eichgraben. Wahlberechtigt in Eichgraben sind alle Personen, die zum Stichtag (9. Juli 2024) im örtlichen Wählerverzeichnis eingetragen waren (Hauptwohnsitz, vollendete 16. Lebensjahr und österreichische Staatsbürgerschaft).

Die Wahlzeit ist von 7 bis 16 Uhr. **Bringen Sie bitte unbedingt einen amtlichen Lichtbildausweis mit** – auch wenn Sie schon lange in Eichgraben leben – die Mitglieder der Wahlbehörden sind gesetzlich verpflichtet, die Ausweise zu kontrollieren.

Jeder Sprengel ist seit der letzten Wahl barrierefrei ausgestattet,



Eichgrabens Wahlleiterteam: Markus & Katja



Wer wird uns in den nächsten fünf Jahren im Hohen Haus vertreten? (Foto: Pixabay)

sowohl was den Zugang als auch die Wahlkabinen angeht.

Wählen per Wahlkarte

Wenn Sie am Wahltag nicht in Ihrem zuständigen Wahllokal wählen möchten, können Sie wie folgt mit Wahlkarte wählen:

- in einem beliebigen Wahllokal in ganz Österreich
- per Briefwahl im In- und Ausland
- persönlich gleich vor Ort – im Bürgerservice können Sie auf Wunsch die Wahlkarte persönlich beantragen und auch gleich Ihre Stimme abgeben. Für die Stimmabgabe stellen wir einen eigenen, abgeschirmten Bereich zur Verfügung.

Die Briefwahlkarten werden gesammelt, gesondert und verschlossen aufbewahrt und am Wahltag im zuständigen Sprengel geöffnet und mit den am Wahltag abgegebenen Stimmen gemeinsam ausgezählt.

Wir ersuchen Sie, nach Möglichkeit letztere Variante – **per Wahl-**

karte in der Gemeinde – zu wählen. Sie ist die einfachste, sicherste und kostengünstigste Wahlkartenvariante, da sonst die Briefwahlkarten um teures Geld zuerst eingeschrieben zu Ihnen, dann von Ihnen nach St. Pölten und dann von St. Pölten nach Eichgraben geschickt werden.

Und auf diesen Postwegen können Sendungen auch verloren gehen.

Stichtag für Wahlkartenanträge

- Schriftlicher Antrag oder Online-Antrag: bis 25. September, bitte beachten Sie die Dauer des Postwegs bei der Beantragung.
- Persönlicher Antrag: bis 27. September, 12 Uhr

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch – es ist ein wertvolles und hart erkämpftes Recht.

Ein großer Dank gilt auch den rund 40 Mitgliedern unserer Wahlbehörden und dem Gemeindewahlteam.



Veränderungen im Gemeindeteam



Sommerfeier des gesamten Gemeindeverwaltungsteams im Lengbachhof

Bei herrlichem Wetter und hervorragender Bewirtung durch den Lengbachhof wurde nicht nur gefeiert, sondern v.a. auf das vergangene Arbeitsjahr zurückblickt. Natürlich verändert sich ein Team im Laufe eines Jahres – es gab Abschiede und Neuanfänge.

Bauhofteam

Nach 36 Jahren hat sich unser Wassermeister Hans Fellnhofer in den wahrlich verdienten Ruhestand verabschiedet – wir haben gehört, er genießt es sehr, und das ist auch richtig so.

Neu dabei ist Ferid Josic, der auch als Bademeister tätig sein wird. Grünschnitt, Ortsbild, Müllentsorgung, Instandhaltung der Infrastruktur (auch in nächtlichen Einsätzen), die Festln, Winterdienst, unterstützende Bautätigkeiten und vieles mehr... ohne unser Bauhofteam wäre vieles in unserem Eichgraben nicht möglich.

Kindergarten

Im Zuge der neuen gesetzlichen Grundlagen mussten wir unser

Personal im Kindergarten aufstocken. Dazu haben wir mit Patricia Binder, Jasmin Svatek und Armida Marek drei wunderbare Mitarbeiterinnen für unser Team und natürlich die Kinder gewinnen können.

An dieser Stelle auch gleich ein großes Dankeschön an all unsere Betreuerinnen: Die Herausforderungen sind groß und werden immer mehr – ihr macht das wirklich mit viel Einsatz, Liebe und Geduld für die Kinder.



Das Bauhofteam freut sich auf Verstärkung.

Schule

Auch in der Schule wachsen die Anforderungen ständig. Immer mehr Kinder benötigen ein bisschen zusätzliche Unterstützung im Schulalltag, und sei es nur für eine kurze Auszeit aus dem Unterricht.

Dies macht Eva Pakosta möglich, die seit Jänner als Stützkraft dort einspringt, wo gerade die Notwendigkeit besteht.

Und eine große Veränderung im Schulwartteam steht kurz bevor: Unser Herr Oberschulwart Michi Herzig verabschiedet sich in die Pension. Seine Nachfolge tritt Herbert Prischink an, die freiwerdende Stelle im Team wird demnächst nachbesetzt.

Auch mit unserem Schulteam haben wir viel Glück – schließlich sind sie es, die Gebäude und Garten in Schuss halten und den kleinen und großen Sorgen, sowohl der Kinder als auch der Lehrerinnen und Lehrer, immer ein offenes Ohr schenken.

Wieder unter den TOP 250 im Bonitätsranking 2023

Dass es Eichgraben im Bonitätsranking 2023 (bewertet die Finanzgebarung und finanzielle Situation einer Gemeinde) wieder unter die *TOP 250 Gemeinden Österreichs* geschafft hat, ist nicht nur den politischen Entscheidungen, sondern zu einem wesentlichen Teil einem gut funktionierenden Gemeindeteam zu verdanken.

Achtsamer Umgang mit den Finanzen

Egal in welcher Gemeindeeinrichtung oder in welcher Funktion – jeder und jede Einzelne trägt zum Erfolg der Gemeinde bei. Dazu gehört ein achtsamer Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln, ein guter Austausch unterein-

ander und gegenseitige Unterstützung. Dafür ein großes Lob an alle.

Und danke auch an die vielen Bürgerinnen und Bürger, die diese

Arbeit für Eichgraben sehen und schätzen und uns viele positive und wertschätzende Rückmeldungen zukommen lassen – wir freuen uns über jedes einzelne Feedback.



Wieder einmal wurde es auch extern bestätigt: Eichgraben ist TOP.

Danke Romana Geitner für fast 20 Jahre NABI

Seit dem Schuljahr 2005 bietet die Marktgemeinde Eichgraben eine schulische Nachmittagsbetreuung (kurz *NABI*) in der Volks- und Mittelschule an.

Gestartet sind wir damals mit je einer Gruppe für beide Schulen – ab dem kommenden Schuljahr sind es sechs in der Volksschule und eine in der Mittelschule. Das sind rund 160 Kinder, die beim Mittagessen versorgt, in der Lernstunde unterstützt und in der Spielzeit mit einem bunten Programm gefördert werden.

Die Nachmittagsbetreuung wird bis 17 Uhr angeboten und ist kostenpflichtig, wobei die Gemeinde jedes Jahr rund 100.000 € (ohne Gebäudekosten) investiert.

Von Anfang an mit dabei

Unser Kooperationspartner ist die *NÖ Familienland GmbH*, über die unsere Betreuungspersonen beschäftigt sind – und von Anfang an dabei war **Romana Geitner**. 18 Jahre – eine lange Zeit, in der sie wirklich viele unserer Kinder betreut und begleitet hat. Nun hat sie sich für eine berufliche Veränderung entschieden und so haben sich Bürgermeister Georg Ockermüller und Vizebürgermeisterin Birgit Teufel an ihrem letzten Arbeitstag mit Blumen für dieses langjährige Engagement bedankt. Wir wünschen Frau Geitner alles Gute für die neuen Herausforderungen. Apropos Herausforderungen: Wir laden an dieser Stelle zum Vortrag



Romana Geitner – von Anfang an dabei

Safer Internet – Digitale Mediennutzung – wie kann ich mein Kind gut begleiten? am 22. November von 16–18:30 Uhr ins Gemeindezentrum.



Wasserversorgung in Eichgraben



Hochbehälter in abendlicher Stimmung

Das Wasserversorgungsnetz der Marktgemeinde Eichgraben ist seit Ende der 1970er in Betrieb. Das Leitungsnetz hat eine Gesamtlänge von 86 km und versorgt aktuell 2.250 Hausanschlüsse mit Trinkwasser. Für die Löschwasserversorgung stehen 220 Hydranten zur Verfügung. Eichgraben besitzt keine eigenen Trinkwasserquellen. Die Versorgung erfolgt ausschließlich über das überregionale Leitungsnetz der EVN Wasser GmbH, aus dem Brunnenfeld, Pottenbrunn und Böheimkirchen. Über das Rohrleitungsnetz Eichgrabens werden auch Ortsteile von Maria Anzbach, Altengbach, Hochstraße, Klausen-Leopoldsdorf und Pressbaum mit Trinkwasser versorgt.

Wasser wird regelmäßig überprüft

Die Marktgemeinde Eichgraben lässt die Wasserqualität der öffentlichen Wasserversorgung zweimal jährlich von einem externen Labor überprüfen. Im Ortsgebiet gibt es verschiedene Druckzonen, je nach Höhenlage der Endverbrau-

cher liegt der Wasserdruck im Leitungsnetz bei 2 bis 10 bar.

Elektronische Wasserzähler

Jeder Hausanschluss verfügt über einen Wasserzähler, der die jeweils durchgeflossene Wassermenge misst. Der Wasserzähler steht im Eigentum der Gemeinde und ist ein geeichtetes Messinstrument zur Erfassung Ihres Wasserverbrauchs. Die Eichfrist beträgt fünf Jahre. Nach dieser Zeit wird der Wasserzähler von der Gemeinde getauscht. Die Wasserzähler in Eichgraben



Reparatur eines Wasserrohrbruchs

sind im Regelfall mit einem elektronischen Ablesemodul ausgestattet und ermöglichen im Bedarfsfall eine digitale Funkübertragung des Zählerstandes an das Empfangsgerät. Das erleichtert die jährliche Ablesung, bringt schnelle Ergebnisse und reduziert den Personaleinsatz. Die ausgelesenen Daten werden aufbereitet und sind Grundlage für die nachfolgenden Vorschreibungen. Der Verrechnungszeitraum beginnt am 1. April und endet am 31. März des Folgejahres.

Eigenkontrolle empfiehlt sich trotzdem

Wir empfehlen Ihnen dennoch eine Eigenkontrolle außerhalb der ordentlichen Ablesung. Die Kontrolle des eigenen Wasserzählers kann in weiterer Folge vor Nachzahlungen bei überdurchschnittlichem Verbrauch schützen.

Durch undichte Boiler-Sicherheitsventile, defekte WC Spülungen, etc. kann über einen längeren Zeitraum eine sehr große Menge Wasser unbemerkt, ungenutzt, aber kostenpflichtig verbraucht werden.

Wasser ist ein kostbares Gut.

Notrufnummer des Wasserdienstes

Für Gebrechen an der öffentlichen Wasserleitung außerhalb der eigenen Liegenschaft ist unser Team (außerhalb der Öffnungszeiten der Gemeinde) für Sie unter der Nummer 0664 3032333 zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag–Freitag: 16–21 Uhr

Samstag/Sonntag: 8–21 Uhr



Elektronischer Wasserzähler

Word–Rap mit unserem Wassermeister

Name: Kilian Taschinger, 28 Jahre

Man nennt mich: Wassermeister, Kili, D'Artagnan (Musketier)

Im Gemeindedienst seit: 2018

Was ich mag: glückliche Leute

Mein gelernter Beruf: Installateur

Meine Hauptaufgaben im Gemeindedienst: Obhut der Was-

serversorgung im Gemeindege-
biet Eichgraben

Meine sonstigen Tätigkeiten:

Winterdienst, LKW-, Bagger-
oder Staplerfahrer

Mein 1. Berufswunsch: Tischler

**Mein längster Gebrechensein-
satz:** 14 Stunden

Herhaft lachen kann ich: an
30 von 31 Tagen im Monat

Andere sagen: ich bin lebensfroh

Ich esse am liebsten: Äpfel und
griechischen Salat

Mein Lieblingsbuch: Peter Pan

Die Leute fürchten an mir: mei-
ne Ehrlichkeit

Ich mag an mir: meine Haare

Energie tanke ich: beim Rad-
fahren

Mein Lebensmotto: Nimm das
Leben nicht so ernst – Du kommst
da niemals lebend raus.

Mein normaler Arbeitstag beginnt
um 7 Uhr:

1. Kontrolle: Hochbehälter

- Check, ob alle Pumpen laufen
- Check der Wasserqualität

2. Kontrolle: Pumpenhaus

- Check der Anlage

3. Kontrolle: Hauptverteilschacht

- Check der Funktion

4. Kontrolle: Büro Verwaltung



Unser D'Artagnan – Einer für alle.

– Liste der zu tauschenden
Wasserzähler

5. Erledigungen und Dringlichkei-
ten bis 16 Uhr

Eichgraben hat wieder ein neues Taxi

Seit 6. Juni diesen Jahres gibt es bei uns in Eichgraben wieder ein Taxi. Herr Paul Csuka fährt Sie auch über die Ortsgrenzen von Eichgraben hinaus.

Anfahrtspauschale wird nicht berechnet

Der Taxameter startet immer erst mit Ihrem Einstieg und der gesetzlich vorgesehenen **Grundtaxe von 4,90 €**.

Es wurde mit Hrn. Csuka vereinbart, dass etwaige Anfahrtkosten zu einer **Abholadresse in Eichgraben** von der Marktgemeinde Eichgraben übernommen werden.

Als Fahrgast werden Ihnen also nur die Fahrtkosten berechnet, z.B. von

Eichgraben nach Neulengbach oder Maria-Anzbach retour nach Eichgraben. Gerne können Sie geplante Fahrten (z.B. für einen Arztbe-

such) bereits vorab anmelden und buchen:

Unter der 0664 10535359 ist *Pauls TAXI* jederzeit erreichbar.



Die Anfahrtspauschale für das Taxi wird Ihnen nicht verrechnet – das übernimmt die Gemeinde.



Im Bad ist immer was los



Hier ist Geschicklichkeit gefragt.

Im Wienerwaldbad war im Sommer richtig was los. Es gab eine ganze Menge an Gemeindeveranstaltungen, die sehr gut besucht waren.

2. Kids Run zum Saisonstart

Einen Tag vor der offiziellen Saisoneröffnung lud die Marktgemeinde Eichgraben am Samstag, 11. Mai zum 2. Eichgrabner Kids Run. Bei optimalem Laufwetter folgten rund 60 Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren dem Aufruf, am neuen Laufevent am Gelände

des Wienerwaldbades teilzunehmen. Je nach Alter mussten bis zu drei Runden in einem abgesteckten Parcours um das Becken gelaufen werden.

Auch dieses Jahr konnten sich Eltern in einer Spezialdisziplin einen Pokal sichern. Nach der Siegerehrung eröffnete Florian Bartl die Badesaison 2024 mit einem Sprung ins kühle Nass.

Schulabschlussfest

Gut gelaunt und voller Vorfreude auf die Ferienzeit besuchte uns am 24. Juni die Volks- und Mittelschule Eichgraben. Bereits ab 9 Uhr kamen die Schülerinnen und Schüler, um einen Vormittag das Wienerwaldbad „nur für sich“ zu haben. Bei optimalem Wetter wurden klassenweise verschiedene Bewerbe abgehalten und einige Pokale für das Klassenzimmer gewonnen.

Badfest trotz den Wolken

Am 20. Juli trotzten rund 70 Kinder und Jugendliche den Wolken und kamen zum Badfest 2024. Viele altbekannte, aber auch neue Bewerbe wurden mit viel Dynamik, Beweglichkeit und Ehrgeiz ausgetragen.

Am Ende sah man auch hier viele glückliche Gesichter und durch die Bank allseits nur Gewinner.

Verlängerung der Badesaison

Der Badespaß wurde dieses Jahr auch noch über Ende August ausgedehnt. In der ersten Septemberwoche öffnete das Bad am



Auf die Plätze, fertig, Feuer, los.

Nachmittag seine Pforten und begrüßte alle Gäste mit einer ganz speziellen Aktion: **Gratiseintritt für alle**. Das nutzten viele noch für den einen oder anderen entspannten Nachmittag im Wasser.

Die Badesaison ist nun beendet und das Bauhofteam macht sich an die Arbeit, um Wartungs- und Reparaturarbeiten durchzuführen. Wir freuen uns schon auf ein sonniges 2025.



The winner takes it all.



Perfect Hit – Dartspielen mal anders



Der 1. Sprung ins Bad hat einfach was.



Die Kids freuten sich über viele Pokale, Medaillen und den Applaus der Zuseher.

Rasengittersteine zur besseren Versickerung verlegt

Wir sind immer bereit, neue Wege zu gehen. Deshalb haben wir intern, in enger Abstimmung mit unserem Bürgermeister, bereits im letzten Jahr festgelegt, bei der Gestaltung von zukünftigen Flächen, auf eine komplette Versiegelung von Flächen zu verzichten, sofern es technisch möglich ist. Schon bei den ersten Gesprächen im Rahmen der Planungen zur Er-

neuerung des Freiheitsplatzes wurde die Erweiterung der Parkplätze in diesem Bereich thematisiert. Damals war uns schon klar, dass die geplanten, zusätzlichen Stellplätze mit Rasengittersteinen ausgeführt werden sollen.

Parkplätze für „Das Lädchen“

Bei unserer erst kürzlich abgeschlossenen Baustelle in der

Bahnstraße haben wir erstmals ein Projekt mittels Rasengittersteinen realisiert.

Anfangs waren wir etwas skeptisch, ob diese Version der Oberflächengestaltung bei dieser Neigung wirklich Sinn ergibt. Die Frage war z.B., ob die anfallenden Regenmengen bei Niederschlag über die Steine versickern können?

Nach einer Abstimmung mit unserem Ziviltechniker wurde dann ein spezielles, natürliches Granulat als Füllmaterial eingesetzt, um eine Teilversickerung zu ermöglichen.

Gemeinsam mit dem Bauhofteam planen wir, noch im heurigen Jahr einige Flächen teilweise zu entsiegeln.

*Markus Kiebl
Bauabteilung, Infrastruktur*



Zwischen den Steinen wurde ein natürliches Granulat zur besseren Versickerung eingesetzt.



Kommunale Investitionen durch die Gemeinde



LED Beleuchtung spart 60 % der Stromkosten.

Das *Kommunale Investitionsprogramm KIG* gibt es bereits seit dem Jahr 2017. Es wurde ins Leben gerufen, um die Gemeinden bei der Modernisierung der Infrastrukturen zu unterstützen.

Die Marktgemeinde Eichgraben hat Mittel des sogenannten *Kommunalinvestitionsgegesetzes (KIG)* in den Jahren 2017–2023 für wichtige Projekte eingesetzt. Dies war vor allem deshalb möglich, da in den letzten Jahren sehr gut mit unseren Ressourcen gehaushaltet wurde.



Wasserversorgung ist essenziell

Die eingesetzten Mittel aus dem Investitionsprogramm von 2017–2023 (50 % der getätigten Investitionssummen) betrugen 1.028.367 €. Das bedeutet aber auch gleichzeitig, dass genau diese Summe von der Gemeinde aus dem Haushaltsbudget aufgebracht und investiert wurde. So war es möglich, gemeinsam im Team der Gemeindeverwaltung, den Grundstein für die Erfolgsgeschichte der letzten fünf Jahre zu legen.

Mit den Mitteln aus diesem Topf wurden folgende Projekte für Eichgraben realisiert:

KIG 2017–2018

- Schulfreiraum 35.000 €
- Kanalsanierung 48.539 €

KIG 2020

- Wasserversorgung 120.000 €

KIG 2021

- Wasserversorgung 130.000 €
- Physiksaal VS 85.000 €

KIG 2020–2022

- Vorplatz Bad 50.000 €
- Wegesanierung 20.278 €
- Wasserversorgung 80.000 €

KIG 2023

- LED-Umstellung 480.550 €

Man darf außerdem nicht vergessen, dass die Förderungen maximal 50 % der Projektkosten abdecken. Hätten wir nicht umsichtig budgetiert, würden auch die Förderungen nichts helfen.

Warum bedarf es dieser Förderungen für Gemeinden?

Grundsätzlich stellt sich schon die Frage, warum es diese Förderungen gibt und warum Gemeinden in der aktuellen Situation davon

abhängig sind? Weil in den vergangenen Jahren immer mehr Budgetverantwortung von Bund und Land auf die Gemeinden abgewälzt wurde und wir damit kaum Spielraum haben. Diese ganze Förderthematik suggeriert, dass die Gemeinden hier großzügig vom Bund bedacht wären.

Es müssen endlich die Rahmenbedingungen für die Kommunen geändert werden, dann brauchen wir dieses ganze Fördersystem in dieser Form nicht mehr.



Erneuerung des Physik- und Multimediasaals

Was den Einsatz der zukünftigen Mittel für die Jahre 2025–2027 betrifft, kann nur abgewartet und geschaut werden, wie sich das kommende Jahr entwickelt, um dann die zur Verfügung stehenden Mittel gut für unser Eichgraben einzusetzen, so wie das in den letzten Jahren auch erfolgt ist.

1. Eichgrabner Familienfest am Abenteuerspielplatz

Am 16. Juni lud die Gemeinde erstmalig zum *Eichgrabner Familienfest* ein. Der Abenteuerspielplatz verwandelte sich an diesem Sonntagnachmittag in ein buntes Treiben voll guter Laune.

Viele Familien folgten der Einladung und brachten bastel- und spielfreudige Kinder mit. An den unterschiedlichen Stationen konnten Geschick oder Kreativität unter Beweis gestellt werden. Als zusätzliches Highlight konnten sich die Kinder schminken lassen.



Großer Andrang beim T-Shirt Bemalen

Tontöpfe lustig zu bemalen, emsig an Fan-T-Shirts für die EM zu arbeiten oder Armbänder zu knüpfen, bereitete den jungen Gästen viel Freude.

Geschicklichkeitswettbewerbe

Zum Auspowern zwischendurch wurde auf der Hüpfburg getollt oder man vergnügte sich beim Bogenschießen oder beim Dosenwerfen.

Ein kurzes Training der Konzentration beim Entenfischen und dann noch zum Rettungswagen des



ASBÖ präsentierte Rettungswagen

ASBÖ *Eichgraben*. All das macht natürlich hungrig, aber Mini-Pizzas, Popcorn und Eis vom Bachinger brachten hier schnell Abhilfe. Es war eine tolle Veranstaltung bei beinahe durchgehend sonnigem Wetter.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Familienfestes beigetragen haben.

Und Dank an alle, die mit so großer Begeisterung teilgenommen haben.



Wer wird der nächste Wilhelm Tell?



Auf in die Hüpfburg!



Das Gemeindeteam betreute die Stationen und kümmerte sich um das leibliche Wohl.



Termine/Veranstaltungen

Fr 13.9.	Fahrzeugsegnung 18 Uhr, Feuerwehrhaus Segnung des VRFA u. Dämmerschoppen	Sa 20.9.	5 Jahre Bürgermeister 18–20 Uhr, Galerie am Bahnhof Georg Ockermüller: Was wir erreicht haben
Fr 13.9.	Vortrag: Radikal Digital 19 Uhr, Gemeindezentrum Erwachsenwerden im Internet der Extreme	Sa 20.9.	USVE Heimspiel gegen SC St.Pölten 19:30 Uhr, Sportplatz Eichgraben
Fr 13.9.	Konzert „Nestroy & die Frau Weiler“ 19:30 Uhr, Galerie am Bahnhof Mit dem Agnes Palmisano Trio	So 21.9.	Theater Lichtzeit. Ensemble 19:30 Uhr, Galerie am Bahnhof „Bertha von Suttner. Ein ewiger Traum.“
So 15.9.	Spielplatzfest der Grünen 14–17 Uhr, Abenteuerspielplatz	Di 24.9.	Community Nurse Workshop 18–20 Uhr, St. Louisen-Heim/Meierhöfen „Mobilisierung und Positionierung“
Do 19.9.	Treffen der Eichgrabner Wirtschaft 18:30 Uhr, Gemeindezentrum Get Together für alle Wirtschaftstreibenden	Mi-Fr 25.–27.9.	Saftpressen in der Alten Gärtnerei Alte Gärtnerei Details unter www.alte-gaertnerei.org
Di 1.10.	Community Nurse Workshop 18–20 Uhr, St. Louisen-Heim/Meierhöfen „Inkontinenz und Hygiene“	Mi 16.10.	Theater: KTK Lampenfieber 19:30 Uhr, Fuhrwerkerhaus „Wie wär's denn, Mrs. Markham?“
Mi 2.10.	Seniorencafé 15 Uhr, Gemeindezentrum	Fr 18.10.	Bürgermeister Pressekonferenz 18 Uhr, Gemeindezentrum Georg Ockermüller – Zukunft Eichgrabens
Fr 4.10.	Gemeindeamt geschlossen ganztags Wegen Betriebsausflug geschlossen	Sa 19.10.	Drachen- und Kürbisfest Lingler-Wiese
Sa 5.10.	Monatsmarkt 9–13 Uhr, Gemeindeplatz	Sa 19.10.	Konzert Sommerfeld/Handler 19 Uhr, Galerie am Bahnhof
Sa 5.10.	USVE Heimspiel gegen Böheimkirchen 17 Uhr, Sportplatz Eichgraben	Mi 23.10.	Bürgermeisterstammtisch Aktuelle Themen mit Georg Ockermüller
Sa 5.10.	Konzert Ernst Molden 19:30 Uhr, Galerie am Bahnhof	Do 24.10.	Digitale Alltagskompetenz 16 Uhr, Gemeindezentrum Workshop für Senioren und Seniorinnen
Di 8.10.	Community Nurse Workshop 18–20 Uhr, St. Louisen-Heim/Meierhöfen „Nahrungsaufnahme & Schluckstörung“	Fr 25.10.	USVE Heimspiel gegen Neulengbach 19:30 Uhr, Sportplatz Eichgraben
Fr 11.10.	Vortrag von Dr. Berthold 18 Uhr, AULA/Schule Wie wirken digitale Medien auf unsere Kinder?	Sa 26.10.	Wandertag der Naturfreunde Startpunkt Alte Gärtnerei
So 13.10.	Performance: Ein Traum von Klimt 10–18 Uhr, Galerie am Bahnhof Kunst und KI	Do 31.10.	Seniorenfest der Gemeinde 16 Uhr, AULA/Schule
Fr 1.11.	USVE Heimspiel gegen Hohenberg 15 Uhr, Sportplatz Eichgraben	Sa 16.11.	25 Jahre Bellarina – Jubiläumsshow 16 Uhr, AULA Schule
Mi 6.11.	Leopoldi Seniorencafé 15 Uhr, Gemeindezentrum	Do 21.11.	Bürgermeisterstammtisch Aktuelle Themen mit Georg Ockermüller
Fr 8.11.	USVE Heimspiel gegen Frankenfels 19:30 Uhr, Sportplatz Eichgraben	Fr 22.11.	Safer Internet 16–18 Uhr, Gemeindezentrum Vortrag – Elterninfoabend
Mo 11.11.	Familienfest: Auf in den Fasching! Alte Gärtnerei Mit Bürgermeister Georg Ockermüller	Fr-Sa 29.-30.11.	Eichgrabner Adventmarkt Gemeindeplatz und Kirchenpark Veranstaltet von Gemeinde und r.k. Pfarre
Do 14.11.	Monatstreffen Pensionisten 15 Uhr, Gemeindezentrum Ab 14 Uhr Sozialombudsstelle		

Jeden
Donners-
tag

Donnerstag ist Wochenmarkttag. 14:30–18 Uhr, Alte Gärtnerei
Nutzen Sie dieses Nahversorgungsangebot und die Gelegenheit zur Begegnung! Sammeln Sie wieder Punkte mit dem Sammelpass! Außerdem können Sie auch Ihre Eichgraben-Gutscheine einlösen.